



**BRÜDER GRIMM
FESTSPIELE HANAÜ**

Schneewittchen

Eine neue Märchen-Interpretation

Pädagogische Mappe

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren | Klassen 1 bis 4

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Diese Mappe begleitet Sie bei der Vorbereitung des Theaterbesuchs "Schneewittchen" in einer modernen Neufassung von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger. Sie richtet sich an jüngere Kinder der Klassen 1-4 (ca. 6-9 Jahre).

Die Materialien sind spielerisch und kindgerecht gestaltet, damit die Kinder neugierig auf das Stück werden und den Besuch bewusst erleben können.

Die Geschichte

Spoiler-Hinweis für Lehrerinnen und Lehrer

Dieser Abschnitt beschreibt den Inhalt des Stücks ausführlich – inklusive Wendungen und Schluss. Er dient ausschließlich Ihrer Vorbereitung im Unterricht und ist nicht zum Teilen mit Schülerinnen und Schüler gedacht. Denn ein großer Teil der Theatererfahrung lebt von Überraschung, Spannung und dem Staunen im Moment.

Was ist das für ein Stück? „Schneewittchen“ ist ein buntes Theaterstück mit Liedern, Witzen und spannenden Szenen – frei nach dem Märchen der Brüder Grimm. Es gibt bekannte Figuren, aber auch viele Überraschungen!

Was passiert im Stück? Schneewittchen lebt alleine am Hof und wünscht sich nichts sehnlicher, als von ihrer Stiefmutter Königin Sirena gemocht zu werden. Doch die Königin will nur die Schönste im ganzen Land sein – und das macht sie gefährlich. Schneewittchen muss fliehen und landet bei sechs Zwergen in den Bergen. Die sind aber ganz anders als in den Bilderbüchern: groß, laut, ein bisschen grummelig – und sehr lustig. Zusammen mit den Zwergen lernt Schneewittchen, dass sie viel mehr kann als nur hübsch auszusehen.

Am Ende gibt es einen Prinzen – aber der rettet Schneewittchen nicht. Das macht sie ganz alleine.

Eine besondere Figur: Anneris und der Spiegel Der magische Spiegel im Stück ist kein gewöhnlicher Zauberspiegel. In ihm lebt Anneris – Schneewittchens echte Tante. Sie wurde einst von Schneewittchens Vater aus dem Schloss vertrieben, weil sie nicht seinem Schönheitsideal entsprach. Am Ende ist es Anneris, die Schneewittchen rettet – aus dem Spiegel heraus. Das ist ein schöner Gesprächsanlass: Was macht einen Menschen wirklich wertvoll?

Was ist anders als im bekannten Märchen? Das können die Kinder nach dem Besuch selbst entdecken. Ein kleiner Hinweis vorab: Die Zwerge sagen ausdrücklich „Kein Hei Ho!“ – das ist eine der lustigsten Szenen des Stücks.

Worauf können Sie Ihre Klasse vorbereiten?

- Es gibt schöne Musik und Lichteffekte – das Stück macht viel Spaß und ist mitreißend.
- Die böse Königin ist nicht nur böse – sie ist auch traurig. Das kann Kinder überraschen und lohnt sich als Gesprächsthema danach.

Die Figuren

Schneewittchen	Die Prinzessin - am Anfang etwas eingebildet, lernt aber Mut und Herz!
Die Königin	Die Stiefmutter - sie hat ein dunkles Geheimnis und will immer die Schönste sein.
Die Zwerge	Die hilfreichen Freunde im Wald - sie zeigen Schneewittchen, worauf es wirklich ankommt.
Anneris & der magische Spiegel	Im Spiegel lebt Anneris, Schneewittchens echte Tante. Sie wurde einst verstoßen, weil sie nicht schön genug war. Am Ende ist sie es, die Schneewittchen rettet – und die Wahrheit ans Licht bringt.

Im Unterricht besprechen

Gespräche vor dem Theaterbesuch

Fragen für die Klasse:

- Kennt ihr das Märchen Schneewittchen? Was wisst ihr schon?
- Was bedeutet das Wort 'schön'? Was findet ihr schön an Menschen?
- Habt ihr schon einmal jemanden kennen gelernt, der zuerst komisch wirkte, aber eigentlich sehr nett war?
- Was ist euch bei einem Freund oder einer Freundin am wichtigsten?

Aktivität 1: Figurenzeichnen

Malt eure Vorstellung!

Aufgabe: Jedes Kind zeichnet eine Figur aus dem Märchen und beschriftet sie mit einem Eigenschaft-Wort (z.B. 'mutig', 'böse', 'freundlich').

Material: Weißes Papier, Buntstifte | Zeit: ca. 15 Minuten

Nachher: Alle zeigen ihre Figuren - wie unterscheiden sie sich?

Aktivität 2: Das Zauberspiegel-Spiel

Spielanleitung:

Zwei Kinder stehen sich gegenüber. Ein Kind macht Bewegungen vor, das andere spiegelt sie - wie ein Spiegel!

Danach besprechen: Wie war das für dich - warst du lieber der Spiegel oder derjenige, der die Bewegungen vorgemacht hat? Warum?

Zeit: ca. 10 Minuten

Theaterbesuch – das müssen Sie wissen!

Viele Kinder gehen zum ersten Mal ins Theater. Das ist etwas Besonderes! Damit alle Spaß haben, gibt es ein paar wichtige Regeln.

Die Theaterregeln für Kinder:

1. Frühzeitig ankommen

Wir kommen mindestens 30 Minuten früher an - Zeit für die Toilette!

2. Auf unseren Platz setzen

Jeder hat seinen eigenen Platz - wir suchen ihn und sitzen ruhig.

3. Leise sein

Die Schauspieler müssen sich konzentrieren - wir auch! Keine Unterhaltungen.

4. Handy aus!

Handys, Tablets und Musik-Player werden komplett ausgeschaltet.

5. Nichts essen

Essen und Knistern stört alle - im Zuschauerraum nichts essen.

6. Sitzen bleiben

Während des Stücks bleiben wir sitzen und laufen nicht herum.

7. Klatschen!

Am Ende klatschen wir - damit die Schauspieler wissen, dass wir das Stück mochten!

Aktivität: Theaterregeln-Spiel

Richtig oder falsch?

Lesen Sie folgende Situationen vor. Die Kinder zeigen: Daumen hoch = richtig, Daumen runter = falsch!

1. "Leon kommt zu spät und rennt laut durch den Zuschauerraum."
2. "Mia schaltet ihr Handy aus, bevor die Vorstellung beginnt."
3. "Tom knistert laut mit seiner Chipstüte während der Vorstellung."
4. "Alle klatschen am Ende ganz laut für die Schauspieler."
5. "Emma läuft während des Stücks zu ihrer Freundin."

Was ist eine Uraufführung?

Ihr erlebt heute etwas ganz Besonderes!

Eine Uraufführung bedeutet: Das Stück wird zum allerersten Mal auf der ganzen Welt gespielt! Noch niemand hat es jemals vorher gesehen.

Stellt euch vor: Dieses Schneewittchen wurde extra neu geschrieben - mit neuen Ideen, neuen Figuren und einer neuen Geschichte. Kein anderes Theater hat dieses Stück!

Ein Bild zum Erklären:

Kennt ihr das Gefühl, wenn ihr ein Buch zum ersten Mal aufschlagt, das ihr noch nicht gelesen habt? Oder wenn ihr einen Film gesehen habt, den noch niemand in eurer Klasse kennt?

Genau so ist eine Uraufführung - nur mit Theater! Ihr seid dabei, wenn das Stück für euch zum ersten Mal lebendig wird.

Wie entsteht ein neues Theaterstück?

Schritt 1	Ein Autor schreibt ein neues Stück - er erfindet eine neue Geschichte!
Schritt 2	Schauspieler lernen ihre Rollen - sie üben viele Wochen lang!
Schritt 3	Der Regisseur sorgt dafür, dass alles gut aussieht - Bühne, Kostümen, Licht und Vieles mehr!

Wer waren die Brüder Grimm?

Zwei Brüder aus Hanau!

Jakob und Wilhelm Grimm wurden vor über 200 Jahren in Hanau geboren - genau hier, in eurer Stadt! Sie haben viele Märchen gesammelt und aufgeschrieben, damit sie nicht vergessen werden.

Jacob Grimm	Wilhelm Grimm
Geboren 1785 in Hanau	Geboren 1786 in Hanau

Was haben sie gemacht?

Früher gab es noch keinen Fernseher, kein Handy und kein Internet. Wenn es Abend wurde, saßen die Familien zusammen – vielleicht am Feuer oder bei Kerzenlicht. Und dann erzählten die Großeltern oder Eltern den Kindern Geschichten – Märchen!

Jacob und Wilhelm Grimm dachten: „Diese Geschichten sind so schön –die dürfen nicht vergessen werden!“ Also reisten sie durchs Land und schrieben alle Märchen auf, die die Menschen ihnen erzählten. So konnten Kinder überall auf der Welt sie lesen!

Diese Märchen sind heute in über 160 Sprachen übersetzt worden und von Kindern auf der ganzen Welt geliebt!

Wusstet ihr das?

- Die Märchen der Brüder Grimm wurden von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt – das bedeutet: Sie gehören zum wichtigsten Kulturschatz der Menschheit!
- In Hanau steht ein großes Denkmal für die Brüder Grimm – habt ihr es schon gesehen?
- Die Brüder Grimm Festspiele in Hanau führen jedes Jahr neue Stücke auf – immer als Uraufführung!

Aktivität: Märchen-Quiz

Welches Märchen ist das? Ratet zusammen! Lest die Hinweise vor und lasst die Kinder raten.	
Hinweis	Märchen
Ein Mädchen mit rotem Umhang besucht die Großmutter.	Rotkäppchen
Zwei Kinder verlaufen sich im Wald und finden ein Knusperhaus.	Hänsel und Gretel
Eine Prinzessin schläft 100 Jahre und wird von einem Prinzen geweckt.	Dornröschen
Ein Mädchen mit sehr langen Haaren sitzt im Turm.	Rapunzel
Eine böse Königin gibt einem Mädchen einen vergifteten Apfel.	Schneewittchen

Nach dem Theaterbesuch

Gespräche nach der Vorstellung

Wir besprechen in der Klasse:

- Was hat euch am besten gefallen?
- Welche Figur mochtet ihr am liebsten? Warum?
- Hat sich Schneewittchen verändert? Wie?
- Was bedeutet: 'Wahre Schönheit kommt von innen'?
- Habt ihr sowas schon einmal bei einer Person erlebt?

Aufgabe für zu Hause oder im Unterricht:

Zeichne deine Lieblingsszene aus dem Stücke und schreibe einen Satz dazu, warum du sie toll fandest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne vor Ort im Amphitheater zur Verfügung,
oder vorab per E-Mail unter festspiele@hanau.de.